

V0293/24

Änderungsanträge zur Sondersitzung des Stadtrates bzgl. Haushaltskonsolidierung
-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.04.2024-

Antrag:

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Die Debatte um die Grundsteuerreform wird auf Herbst verschoben, nachdem die Auswirkungen der Grundsteuerreform vollumfänglich bekannt sind.
2. Im Stadtrat werden nur die Sparmaßnahmen behandelt, die einen Stadtratsbeschluss erfordern und nicht im alleinigen Verantwortungsbereich der Verwaltung liegen.

Stadtrat	14.05.2024	Entscheidung
Stadtrat	04.06.2024	Entscheidung

Stadtrat vom 04.06.2024

Die Vorlage der Verwaltung V0319/24 und V0319/24/1 sowie der Antrag der AfD-Stadtratsfraktion V0296/24, der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion V0293/24 und der Antrag der ÖDP-Stadtratsfraktion V0358/24 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf informiert, dass die mit Mehrheit gefassten Änderungen (blau markiert), die in der vergangenen Sitzung vorberatend abgestimmt worden seien, durch die Verwaltung in die Tabelle eingefügt wurden. Was noch nicht abschließend vorberatend votiert wurde, sei das Thema Kitagebühren. Hierzu habe heute bereits im Voraus der Stadtratssitzung eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses stattgefunden. Es gebe drei Varianten, die nun zur Abstimmung stehen. Die Diskussion darüber könne entweder jetzt oder später unter Tagesordnungspunkt 3 geführt werden, merkt Oberbürgermeister Dr. Scharpf an, da hier die eigentliche Satzungsänderung mit daran hänge. Er schlägt vor, zunächst das Konsolidierungspaket im Gesamten zur Abstimmung zu stellen, um zu sehen, ob es noch Diskussions- oder Änderungsbedarf gebe.

Stadtrat Höbusch teilt mit, dass es seitens der Stadtratsfraktion Bündnis90 / Die Grünen zum Konsolidierungspaket keinen Diskussionsbedarf mehr gebe. Lediglich das Thema Kitagebühren sei noch zu besprechen, welches allerdings unter dem Tagesordnungspunkt 3 besprochen werden könne.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf schlägt daraufhin vor, dass Thema Kitagebühren unter Tagesordnungspunkt 3 abschließend zu behandeln. Ein weiterer Punkt, welcher im gestrigen Ältestenrat besprochen wurde, sei das Thema Sicherheitsdienste in den Rathäusern. Diesen Punkt würde man gerne aus dem Konsolidierungspaket herausnehmen, um ihn nochmal fundiert, unter Einbeziehung der Expertise der Polizei, zu betrachten. Hierzu würde man den Stadtrat im Herbst befassen.

*Abstimmung über den Antrag der Verwaltung **V0319/24/1**:*

Gegen die Stimmen der AfD-Fraktion:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.